



SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Neuvergabe des Betriebs der Entsorgungszentren
---------------	---

frühere Beratungen:	AUT, 2. Dezember 2015, Vorlage 753/2015, Neuausschreibung des Betriebs der Entsorgungszentren und Durchführung von Transportleistungen: Vergabe der Transportleistungen; AUT, 3. Februar 2016 Vorlage 769/2016 nichtöffentliche Vorberatung
---------------------	--

Anlagen:	Preisspiegel (elektronisch verfügbar)
----------	---------------------------------------

Sachvortrag :	Herr Stoeßel	Zeitdauer (ca.):	5 Min.
---------------	--------------	------------------	--------

Beschlussvorschlag:	<ol style="list-style-type: none">1. Der Auftrag für den Betrieb des Entsorgungszentrums Weiherberg (Los 1) wird an den günstigsten Bieter, die Firma Heinrich Teufel GmbH, Straßberg, zum Angebotspreis von 3.626.025 Euro vergeben.2. Der Auftrag für den Betrieb des Entsorgungszentrums Überlingen-Füllenwaid (Los 2) wird an den günstigsten Bieter, die Firma Wörner GmbH, Überlingen, zum Angebotspreis von 3.550.328 Euro vergeben.3. Der Auftrag für den Betrieb des Entsorgungszentrums Tettang-Sputenwinkel (Los 3) wird an den günstigsten Bieter, die Maschinenring Linzgau GmbH, Deggenhausertal, zum Angebotspreis von 2.418.285 Euro vergeben.
----------------------------	--

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Kreistag	Beschluss	23.02.2016	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	Euro
	<input checked="" type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag:	1.279.285 Euro
	<input type="checkbox"/>		
Einnahmen:	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Mittelbereitstellung im Haushalt:	<input checked="" type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
		HHSt.:	
		Bez. HHSt.:	
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):			Euro
ggf. noch bereit zu stellen:			Euro
Deckungsvorschlag:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	<input type="checkbox"/>		
		HHSt.:	
		Bez. HHSt.:	

Medien:	<input type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

Elektronisch mitgezeichnet von:					
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2			
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Amt 33 Stefan Stoeßel			

1. Ausgangslage:

Auf den drei Entsorgungszentren des Bodenseekreises werden die operativen Arbeiten von Fremdfirmen durchgeführt. Aufgrund des Ablaufs der Laufzeit verschiedener Verträge sowie wegen der für Ende 2016 vorgesehenen Inbetriebnahme der DK I - Deponie Überlingen-Füllenwaid wurden verschiedene Leistungen neu ausgeschrieben. Um Synergien nutzen zu können, wurden die Leistungen wie folgt in Lose eingeteilt:

- Los 1: Betrieb des Entsorgungszentrums Weiherberg
 - Wertstoff- und Müllannahme
 - Verladung des Restabfalls zum Ferntransport zur thermischen Behandlung
 - Betrieb der DK II - Deponie
- Los 2: Betrieb des Entsorgungszentrums Überlingen-Füllenwaid
 - Wertstoff- und Müllannahme
 - Betrieb der DK I - Deponie
- Los 3: Betrieb des Entsorgungszentrums Tettngang-Sputenwinkel
 - Wertstoff- und Müllannahme

Die Leistungen umfassen jeweils die Gestellung von Personal und Gerät.

Auf die Ausschreibung sind für die Lose 1 bis 3 nur je zwei Angebote eingegangen. Das Ausschreibungsergebnis lag 20 % über dem Sollkostenansatz. Die Ausschreibung wurde deshalb nach rechtlicher Prüfung gemäß § 20 Abs. 1 c VOL/A-EG aufgehoben, da sie kein wirtschaftliches Ergebnis gebracht hat.

2. Sachverhalt:

Im Anschluss an die Aufhebung der Ausschreibung wurde ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 3 Abs. 4 a VOL/A-EG eröffnet, im Rahmen dessen fünf Bieter zu einer Angebotsabgabe aufgefordert wurden.

Auf die Lose 1 und 3 sind jeweils drei Angebote und auf das Los 2 sind vier Angebote eingegangen. Verhandlungen über die eingereichten Angebote waren nicht vorgesehen, so dass der Zuschlag direkt auf das jeweils wirtschaftlichste Angebot erteilt werden kann.

Günstigster Bieter in Los 1 (Weiherberg) ist die Firma Heinrich Teufel GmbH & Co. KG, Straßberg. Die Angebotssumme über die Grundlaufzeit des Vertrags beläuft sich auf 3.626.025 Euro. Die Firma Teufel führt bereits derzeit den Einbau von DK II-Abfällen auf der Deponie Weiherberg sowie den Transport von DK I – Abfällen zur Deponie Neufra (Landkreis Biberach) durch.

Günstigster Bieter in Los 2 (Überlingen) ist die Firma Wörner GmbH, Überlingen, mit einer Gesamtangebotssumme von 3.550.328 Euro. Die Firma Wörner hat entsprechende Erfahrungen aufgrund eines eigenen Abfallumschlags.

Günstigster Bieter in Los 3 (Tettngang) ist die Maschinenring Linzgau GmbH, Deggenhausertal, mit einer Gesamtangebotssumme von 2.418.285 Euro. Die Maschinenring Linzgau GmbH führt für den Bodenseekreis bereits auf verschiedenen Wertstoffhöfen die Wertstoffannahme mit eigenem Personal durch.

Die Vollständigkeitsprüfung sowie die Eignungsprüfung sind erfolgt und ergaben keine Einschränkungen.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Neuvergabe ergeben sich jährliche Gesamtkosten in Höhe von 1.279.285 Euro.

4. Beschlussvorschlag:

1. Der Auftrag für den Betrieb des Entsorgungszentrums Weiherberg (Los 1) wird an den günstigsten Bieter, die Firma Heinrich Teufel GmbH, Straßberg, zum Angebotspreis von 3.626.025 Euro vergeben.
2. Der Auftrag für den Betrieb des Entsorgungszentrums Überlingen-Füllenwaid (Los 2) wird an den günstigsten Bieter, die Firma Wörner GmbH, Überlingen, zum Angebotspreis von 3.550.328 Euro vergeben.
3. Der Auftrag für den Betrieb des Entsorgungszentrums Tettnang-Sputenwinkel (Los 3) wird an den günstigsten Bieter, die Maschinenring Linzgau GmbH, Deggenhausertal, zum Angebotspreis von 2.418.285 Euro vergeben.